

Basel, 22. Oktober 2011

## Newsletter 5/11

---

Liebe Mitglieder, liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker  
Geschätzte Interessentinnen und Interessenten aus Wirtschaft und Politik

Eigentlich war vorgesehen, dass wir Sie am 25. Oktober 2010 ins Restaurant Rialto zu einem weiteren Vortrag mit anschliessendem Lunch einladen. Der Referent musste leider kurzfristig absagen. Zudem steckten einige von uns mitten im Wahlkampf. Es fehlte somit auch an den nötigen Ressourcen, ein neues Programm auf die Beine zu stellen.

Umso mehr haben wir uns zum Ziel gesetzt, Ihnen am **5. Dezember 2011** im Rialto ein tolles Referat zu bieten. **Das Programm und die Einladung folgen bis spätestens 12. November 2011.** Das heisst: Sie reservieren sich am besten schon jetzt die Mittagszeit!

Allen, die das Referat von Vincent Eckert von der **Klimastiftung Schweiz** ([www.klimastiftung.ch](http://www.klimastiftung.ch)) am 24. August gehört bzw. verpasst haben, liefern wir noch einen Artikel, den uns Herr Eckert freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Der im KMU-Verbandsmagazin «ERFOLG» erschienene redaktionelle Beitrag deckt sich mit dem Referat, das spezifisch auf die Bedürfnisse nachhaltiger KMU zugeschnitten war.

Die Klimastiftung Schweiz bezweckt bekanntlich die direkte und indirekte Reduktion der Treibhausgasemissionen sowie die Förderung der Energieeffizienz in der Schweiz. Sie unterstützt diesbezügliche Forschungsvorhaben und nachhaltige Klimaschutzmassnahmen.

Ergänzend zum folgenden Artikel empfehlen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, auch die Website der Klimastiftung zu besuchen.

Herzlich



Stefan Kaister  
Vizepräsident OECO KMU-Netzwerk

### **Kontakt**

OECO KMU-Netzwerk  
c/o Kaister & Partner AG Kommunikationsagentur  
Hohestrasse 134, Postfach 437, CH-4104 Oberwil  
Telefon 061 681 66 66, DW 061 681 66 74  
Fax 061 681 66 61  
[s.kaister@kaister.ch](mailto:s.kaister@kaister.ch), [www.kaister.ch](http://www.kaister.ch)  
[www.oeco-netzwerk.ch](http://www.oeco-netzwerk.ch)

## Fördergelder Klimastiftung Schweiz Gelder für Schweizer KMU



**Die Klimastiftung Schweiz unterstützt hiesige KMU bei der Umsetzung klimafreundlicher Massnahmen. Bisher hat die Stiftung mehr als 200 Betriebe finanziell gefördert – und es werden immer mehr.**

3 Mio Franken sprach die Klimastiftung Schweiz bereits für klimafreundliche Massnahmen in Schweizer Betrieben, seit ihrer Gründung im Jahr 2008. 200 Projektanträge wurden eingereicht. Es handelt sich dabei um Innovations- und Energieeffizienzprojekte, die in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in der Schweiz umgesetzt werden.

### Vom Elektromobil bis zum Gewächshaus



Der Motor des Elektrofahrzeugs SMILE wurde von der Klimastiftung Schweiz mitfinanziert.

Das Spektrum der geförderten Projekte reicht von Elektromobil-Prototypen (siehe Bild), über Wärmeisolationen, bis hin zur ausgetüftelten Prozessdampfgewinnung, wie sie zum Beispiel in der Mühle Dambach in Villmergen AG kürzlich in Betrieb genommen wurde. Bei der Firma Meyer Pflanzenkulturen in Wangen b. Dübendorf ersetzt in diesen Tagen noch eine Holzschneitzelheizung die alte Ölheizung, wofür die Stiftung 200'000 der 1.4 Millionen Franken übernommen hat. «Langfristig sparen die Betriebe nicht nur CO<sub>2</sub>, sondern auch Geld», betont Vincent Eckert, Geschäftsleiter der Klimastiftung Schweiz. Eckert ermuntert alle Betriebe Geld bei der Stiftung anzufordern: «Es steht jedem KMU offen, bei der Klimastiftung Schweiz einen Förderantrag zu stellen» (siehe im weiteren Bericht).



Die Mühle Dambach in Villmergen AG erzeugt seit neuestem Prozessdampf aus klimafreundlicher Biomasse.

Zweimal jährlich können Anträge, deren Kosten 20'000 Franken übersteigen, bei der Klimastiftung Schweiz eingereicht werden. Stichtage für die Eingabe sind jeweils der 1. März und der 1. September. Die Anträge werden gesammelt und dem Beirat der Stiftung zur Vorprüfung vorgelegt. Dieser gibt eine Empfehlung an den Stiftungsrat ab, der anschliessend über die Zuteilung der Fördergelder entscheidet.

Anträge die den Betrag von 20'000 unterschreiten und die in den von der Stiftung erstellten Standardmassnahmen Katalog fallen, werden laufend beurteilt und gutgesprochen. Dafür hat die Klimastiftung auf ihrer Homepage ([www.klimastiftung.ch](http://www.klimastiftung.ch)) ein Online-Tool eingerichtet, mit welchem Anträge schnell und unkompliziert gestellt werden können. «Wir tun alles, dafür, um den Aufwand der Betriebe so klein wie möglich zu halten», versichert Eckert. Und hofft, dass in Zukunft immer mehr Schweizer KMU vom Angebot der Klimastiftung Gebrauch machen werden.

### Welche Projekte werden gefördert?

Die Klimastiftung Schweiz konzentriert ihr Engagement auf drei Bereiche:

- Direktmassnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und zur Verbesserung der Energieeffizienz; ([www.klimastiftung.ch/energiesparen.html](http://www.klimastiftung.ch/energiesparen.html)).
- Entwicklung und Vermarktung von innovativen Produkten und Technologien für den Klimaschutz; [www.klimastiftung.ch/foerderantrag.html](http://www.klimastiftung.ch/foerderantrag.html)
- freiwillige Zielvereinbarungen zur Energiesparen im Rahmen vom KMU-Modell der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW – [www.kmu-modell.ch](http://www.kmu-modell.ch)). Da übernimmt die Klimastiftung die Hälfte des Teilnahmebeitrags.

### Über die Klimastiftung Schweiz

KMU fördern – Klima schützen. Nach diesem Motto unterstützt die Klimastiftung Schweiz Projekte kleiner und mittlerer Unternehmen, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die schlanke Struktur der Stiftung gewährleistet, dass nur wenige Mittel für die Administration und Bearbeitung von Förderanträgen aufgewendet werden.

Seit Januar 2008 verlangt das CO<sub>2</sub>-Gesetz eine Abgabe auf Brennstoffen. Ein Teil der Abgaben fliesst zurück an die Wirtschaft. Vor allem grosse Dienstleistungsunternehmen erhalten mehr zurück, als sie bezahlt haben. Diese «Netto-Rückvergütung» setzen die Partnerfirmen der Klimastiftung Schweiz vollumfänglich für Klimaschutzmassnahmen von Schweizer KMU ein.

### Die Partner der Klimastiftung Schweiz

Die Klimastiftung Schweiz ist ein Zusammenschluss von Schweizer Unternehmen, die gemeinsam KMU-Projekte zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen unterstützen. Allianz Suisse, Alternative Bank Schweiz, AXA Bank, AXA Winterthur, Gebäude Versicherung Bern, Gebäudeversicherung Kanton Zürich, KPMG, Man Investments, Microsoft Schweiz, PartnerRe, Pictet & Cie, PricewaterhouseCoopers, Raiffeisen Schweiz, Sanitas, SAP, Sarasin & Cie AG, Swiss Life, Swiss Re, Vaudoise Assurances, Bank Vontobel und XL Insurance sind Partner der Klimastiftung Schweiz. Vincent Eckert, Geschäftsführer  
079 572 47 16

### Klimastiftung Schweiz

Postfach 2832, 8022 Zürich  
Tel.: +41 43 285 44 80, Fax +41 43 282 44 80  
[vincent.eckert@klimastiftung.ch](mailto:vincent.eckert@klimastiftung.ch)  
[www.klimastiftung.ch](http://www.klimastiftung.ch)